

Arboç

1. Lage

Catalunya, Prov. Tarragona, Comarca Baix Penedès.

35 km von Tarragona: N 340 Tarragona - Barcelona.

166 m

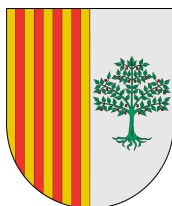
5 441 E. (2009)

2. Name

Offiziell (cat.) Arboç, cast-span. Arbos.

arboç: cat. Erdbeerbaum (*Arbutus unedo*; cast.-span. *madroño*).

Einwohner: *arboçenques* / *arboçencs*



Wappen von Arboç:

links: 4 rote Streifen auf Gold: Wappen von Catalunya,

rechts: Erdbeerbaum

http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/d/df/Escut_de_l'Arboç.svg/499px-Escut_de_l'Arboç.svg.png

3. Geschichte

Mittelalter	
991	Als Besitz der Herren von Castellet belegt
1076	Verkauf der Burg an Ramon Berenguer I., Graf (<i>Conde</i>) von Barcelona 1035-1076, damit später zum Königreich Aragon.
12. Jh.	Wiederbesiedelung
1202	Marktrecht und Recht zur Durchführung von Jahrmärkten, z.B. das der Santa Lucia (abgehalten bis 1230). Öffentlicher Notar; Judenviertel.
1297-1315	Vorübergehende Abtretung von König Jakob II. (<i>Jaime II</i>) zur Abgeltung von Schulden an Guerau de Cervelló
15. Jh.	zweitwichtigste Stadt der Comarca, starker Bevölkerungsrückgang durch Pest
1462-72	Bürgerkrieg: Bevölkerung für Generalidad, aber Besetzung durch Truppen Juan II de Castilla; nach Krieg: Übergabe der Stadt durch Juan II. an Joan Berenguer de Masdovelles; langsame Erholung von Kriegsfolgen
Neuzeit	
1808	Französische Besetzung: Plünderung durch französische Truppen
1836	Erster Karlistenkrieg: Plünderung

4. Sehenswürdigkeiten

4.1. Pfarrkirche San Julián



Photo: J. Stobinsky

Carrer Major.

Vorläufer:

- römischer Tempel;
- romanische Kirche (13. Jh.): Reste erhalten am Grund des Glockenturmes (schon 1622-27 vor Kirche erbaut) und in Kapelle *Los Dolores* (Tonnengewölbe) 1631-1647; gotisches Kreuzrippengewölbe; 1770 Anbau der Kapelle des Allerheiligsten hinter der Apsis.

Einschiffig mit Seitenkapellen; Barock-Fassade mit großer Rosette über Triumphbogenportal, zwei Türme mit quadratischem Grundriss.

Französisch-gotische Gemälde (14. Jh.).

1936 Barock-Altaraufsätze durch Brand zerstört, als Ersatz der Baldachin mit Bild der Sant Julià von Frederic Marès.

4.2. La Rectoria

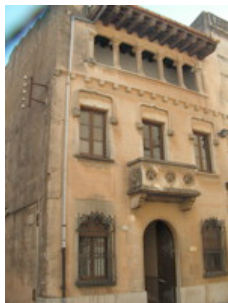


Photo: J. Stobinsky

Carrer Major 13.

1902; neugotisch.

4.3. Casa del Carrer Major, 23

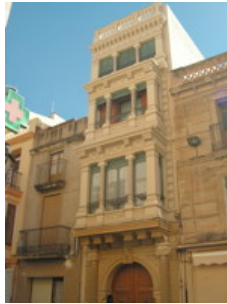


Photo: J. Stobinsky

Wohngebäude; 1888-1910; Eklektizismus (Vereinigung verschiedener Stilrichtungen: ionische Säulen und andere klassische Elemente).

4.4. Cal Romagosa oder Cal Murtró



Photo: J. Stobinsky

Carrer Major 33.

Herrschaftliches Gebäude; 1887, die beiden polygonalen Erker später hinzugefügt; Eklektizismus (Vereinigung verschiedener Stilrichtungen).

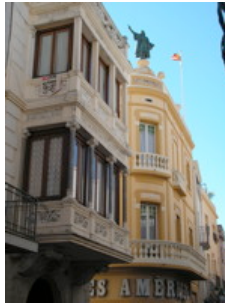
4.5. Casa del Carrer Major, 35



Photo: J. Stobinsky

Wohngebäude; 1911-29; Jugendstil; auffällige vorgesetzte verglaste Veranda; farbige Fliesen; Beispiel für Übergang von Jugendstil zu Art déco.

4.5. Casa del Carrer Major, 41



Casa del Carrer Major 41
(vorn links)
Edifici Les Amériques
(hinten rechts)

Photo: J. Stobinsky

Wohngebäude; 1903; Eklektizismus; auffälliger Verandavorbau.

4.6. Edifici Les Amériques

Carrer Major 43.

Wohngebäude; 1923; gerundete Ecke, Steinbalustraden; Statue Christoph Columbus (Mahagoniholz; verkleinerte Kopie der Figur in Barcelona vom gleichen Künstler, Rafael Atché; ursprünglich bei der Weltausstellung in Barcelona 1888 im Ausstellungspavillon des Tabakherstellers Josep Gener (José G., 1831 mit 13 Jahren nach Kuba ausgewandert, gründet in Havanna Zigarrenfabrik, 1900 in Spanien gestorben), nach Verkauf seines Palais vom jetzigen Besitzer hier aufgestellt.

4.6. Casa Natal de l'Abat Escarré



Photo: J. Stobinsky

Carrer Major 61.

Anfang 17. Jh.; gotischer Stil

Wohnhaus von Aureli M. Escarré (1908-1968), Abt von Montserrat.

4.7. Cal Marquet



Photo: J. Stobinsky

Carrer de Sant Julià.

Jugendstil-Wohnhaus; Kontrast zwischen Ziegelumrandungen und weißen Flächen; bemerkenswert seitliche Galerie mit gedrehten Säulen.

4.8. Palau Gener Batet



Photo: J. Stobinsky

Passeig Panxita.

1877-1889 von Josep Gener Batet nach seiner Rückkehr aus Kuba erbaut (José G., 1831 mit 13 Jahren nach Kuba ausgewandert, gründet in Havanna Zigarrenfabrik, 1900 in Spanien gestorben, ein „indiano“: Auswanderer, die reich geworden, zurückkehrten); in 60er Jahren des 20. Jh. Novizenseminar der Salesianer (kath. Ordensgemeinschaft), danach Schule.

Hauptfassade mit drei Turmaufsätzen, der mittlere mit Rundkuppel; Garten mit zwei mehreckigen Aussichtstürmen.

4.9. Hospital de San Atonio Abad



Photo: J. Stobinsky

Carrer de l'Hospital.

1906-1911; Ersatz für ein Hospital aus dem 13. Jh.; gefördert durch die Familie Gener; heute Altersheim.

Jugendstil (*modernista*), Kapelle neugotisch in Anlehnung an die alte Kapelle, mit Zentralschiff 8x17 m; Ziegel, Stein, glasierte Keramikfliesen.

Zentraler Innenhof 7x14m mit Säulen und Bögen aus Backstein und Fliesen, zwei quadratische Türme mit Fliesen; Fassade mit drei Mandelbögen und zwei Säulen.

4.10. La Giralda de l'Arboç

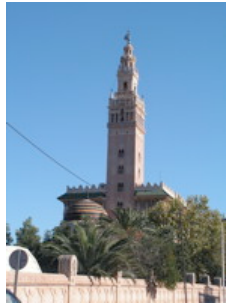


Photo: J. Stobinsky

Avinguda Jacint Verdaguer.

1877-89 von Joan i Mari Roquer, Geschenk an seine Frau nach einer Reise nach Andalusien; Nachbau des berühmten Minarets in Sevilla im Maßstab 1:2; innen Nachbildung des Löwenhofes aus der Alhambra in Granada und des Botschafter-Saales des Alkazars in Sevilla; Material und Verzierungen originalgetreu nach Fotografien von seiner Reise.

2004-08 restauriert.

5. Wirtschaft

Hauptgrundlage Landwirtschaft (Wein, Getreide).

Alte Tradition Klöppelspitzen.

Industrie: Weinverarbeitung, Glasindustrie, Kalk.

6. Touristische Hinweise

6.1. Feste

Ball der Teufel (*Ball de diables*): Ursprung in mittelalterlichem Straßentheater;

Kampf zwischen Gut (in Gestalt eines Engels) und Böse (dargestellt als eine Gruppe von Teufeln); traditionelles Fest in Katalonien, belegt seit 1150 (von Hochzeitsfeier des Grafen Ramón Berenguer IV mit Prinzessin Petronia, Tochter des König von Aragon.

Fira de Santa Llúcia: Einer der ältesten Jahrmärkte Kataloniens: Kunsthandwerk, insbes. Klöppelspitzen; Tanz der Riesen und Zwerge; Anfang Dezember.

Quellen:

1. <http://www.poblesdecatalunya.cat/municipi.php?m=430167>
2. <http://es.wikipedia.org/wiki/Arbós>
3. http://en.wikipedia.org/wiki/Hoyo_de_Monterrey
4. http://es.wikipedia.org/wiki/Baile_de_diablos